

1511 Mai 23

Gräfll. Westerholtsches Archiv, Westerholt
1017

Vor Mathias u. Gerdt de Sassen, ih-
ren Vettern, halten die Brüder
Berndt u. Borchart van Westerholte,
Söhne des † Hermann, eine Scheidung
über das väterliche und mütterliche
Vermögen. Berndt erhält Westerholt
mit allen Gerechtigkeiten. Borchart
50 Schweine-Mast in der Berger
Mark, eine Anzahl Eigenleute im
Vest und alles Gut im Amt Dinslak,
das ihre Mutter zur Leibzucht hat.
Berndt soll alle Schulden bezahlen,
sowie was Johann van Besten to Zi-
ten zu beanspruchen hat, auch soll
er seinem Bruder auf nächsten St.
Peter ad Cathedram 1000 Goldg. zah-
len, mit denen man in der Stadt
Münster Renten ablösen soll; der
Vershoff der Susteren van Wester-
holte soll allein an Bernd fallen.
Als Ersatz für Westerholt soll Bor-
chart haben die Dickelborch mit
allem Zubehör, gelegen im Stift Mün-
ster, ferner den Monynchoff, die
beiden im Kspl. Ensgede gelegenen
Güter Volpertinck und Messinck und
das Holthuss.

1511 Mai 23., Pgt.

Es siegeln die beiden Brüder We-
sterholt und ihre Vettern Mathias
u. Gerdt. Siegel Nr. 1 u. 2 ab,
3 u. 4 an.

Gräfll. Westerholtsches Archiv, Westerholt

1511